

Deutschland wählt, Europa zählt

Fragen an Kandidatinnen und Kandidaten für den Deutschen Bundestag

Die Europa-Union lädt Sie ein, eine oder mehrere dieser Fragen an Kandidierende für den Bundestag zu stellen: wenn Sie bei Veranstaltungen anderer teilnehmen, Sie Kandidierende selbst einladen oder anschreiben. Hauptsache die Kandidierenden und andere merken: Die Bundestagswahl entscheidet auch darüber, wie eine neue Bundesregierung ihr Gewicht von 19% bei Abstimmungen im Rat der EU einsetzt, wenn die EU Entscheidungen trifft.

Kurze Fragen

1. Was wollen Sie im Deutschen Bundestag tun, um unseren europäischen Binnenmarkt zu stärken?
2. Was wollen Sie tun, um die Kontrollen an den europäischen Binnengrenzen wieder abzuschaffen?
3. Wofür soll Deutschland sich in Europa einsetzen, damit es zu keinem für unsere Wirtschaft und unsere Arbeitsplätze gefährlichen Handelskrieg mit Strafzöllen kommt?
4. Sollten wir unsere Erwartungen an die Einhaltung von Menschenrechten, Umwelt- und Sozialstandards reduzieren, um zu mehr EU-Handelsabkommen zu kommen?
5. Die neue EU-Kommission will den Green Deal um industrie- und wirtschaftspolitische Aspekte ergänzen. Wie sehen Sie das Verhältnis von Klimaschutz und Industriepolitik?
6. Wie wollen Sie Innovation und Forschung in Deutschland und Europa stärken, um Spitzenleistungen zu ermöglichen, die sich effektiv durch unsere Wirtschaft zu Anwendungen bringen lassen?
7. Welche Migrationspolitik wollen Sie im Bundestag fordern und mit unseren europäischen Partnern abstimmen?
8. Kann europäische Zusammenarbeit in der Energiepolitik dazu beitragen, die Strompreise bei uns zu senken?
9. Welche Schritte werden Sie im Bundestag unterstützen, um langfristig eine europäische Armee zu schaffen?
10. Werden Sie als Abgeordnete/r Waffenlieferungen an die Ukraine unterstützen?
11. Unterstützen Sie die EU-Beitrittsperspektive für die Ukraine und den Westbalkan?
12. Wie wollen Sie uns besser vor Desinformation schützen und welchen Beitrag kann europäische Politik dazu leisten?
13. Unterstützen Sie mehr gemeinsame europäische Investitionen? Wie würden Sie diese finanzieren?
14. Unterstützen Sie die Forderung nach der Ausweitung von Mehrheitsentscheidungen im Rat, damit einzelne EU-Staaten die europäische Politik in wichtigen Bereichen nicht mehr mit einem Veto ausbremsen können?
15. Was soll die nächste Bundesregierung angesichts von autoritären Regierungen in einzelnen EU-Staaten tun, um die Rechtsstaatlichkeit in Europa besser zu verteidigen?
16. Würden Sie sich dafür einsetzen, dass alle Bürgerinnen und Bürger der EU das Europäische Parlament nach den gleichen Regeln wählen und über eine Zweitstimme auch Politikerinnen und Politiker aus anderen EU-Staaten wählen können?

Fragen mit Hintergrund

1. Deutschlands Wirtschaft ist exportorientiert und soll wettbewerbsfähiger aufgestellt werden. Der **europäische Binnenmarkt ist** aber unser starker Heimatmarkt. Was wollen Sie im Bundestag tun, um unseren europäischen Binnenmarkt zu stärken?
2. Was wollen Sie tun, damit der Binnenmarkt in Europa als **Raum ohne Binnengrenzen** für die Menschen und Waren funktioniert? Was wollen Sie tun, um den Schengen-Raum wieder ohne belastende bürokratische Kontrollen für Menschen und Wirtschaft an den Binnengrenzen zu organisieren?
3. Gegen **Preisdumping aus China und höhere Zölle** der USA muss sich die deutsche und europäische Wirtschaft behaupten. Ohne Europa wird das nicht gelingen. Wie wollen Sie diese Bemühungen im Bundestag unterstützen?
4. **Handelsabkommen** fallen in die Kompetenz der Europäischen Union. Sollten wir bei Handelsabkommen unsere Forderungen abspecken und auf diese Art und Weise versuchen, zu mehr Übereinkommen (Stichwort Mercosur, Ratifikation von CETA) zu kommen? Wie stehen Sie dazu?
5. Es wird aktuell viel über die **Zukunft der Industrie** in Deutschland debattiert. Die Rahmenbedingungen für die grüne und digitale Transformation werden ja vor allem in Brüssel gemacht. Auf EU-Ebene wurde der Green Deal beschlossen. Die neue EU-Kommission will nun eine Ergänzung des Green Deal um industrie- und wirtschaftspolitische Aspekte. Wie sehen Sie das Verhältnis von Klimaschutz und Industriepolitik?
6. Deutschland und Europa haben wenig Rohstoffe und leben von fortschrittlichen, komplexen Produkten für die Welt. Dafür sind Bildung und Forschung wesentliche Voraussetzungen. Wie wollen Sie **Forschung** in Deutschland und Europa stärken, um Spitzenleistungen zu ermöglichen, die sich effektiv durch unsere Wirtschaft zu Anwendungen bringen lässt?
7. Unsere europäische Wirtschaft leidet an einem zunehmenden Fachkräftemangel. Dieser wird nicht allein durch bessere Datenverarbeitung und künstliche Intelligenz auszugleichen sein. Daher werden wir mehr **legale und gesteuerte Zuwanderung** benötigen. Welche Maßnahmen wollen Sie im Bundestag fordern und mit unseren europäischen Partnern abstimmen?
8. Strom ist in Deutschland teuer. Europäische Zusammenarbeit könnte dabei helfen, den Preis zu senken, z.B. indem unsere **Stromnetze** noch besser verknüpft werden oder indem wir **Gas als EU gemeinsam kaufen** und damit die Preise beim Einkauf in Norwegen, Algerien, Katar etc. drücken können. Wie stehen Sie dazu?
9. Wir müssen die **militärische Zusammenarbeit** in Europa aus geopolitischen Gründen schnell optimieren, um bündnis- und verteidigungsfähig zu werden. Welche Schritte im Rahmen der Nato oder der Europäischen Union werden Sie im Bundestag auf dem Weg zu einer europäischen Armee in die Wege leiten oder unterstützen, um unsere hiesige Gesellschaft zu schützen?

10. Beim Krieg in der **Ukraine** geht es auch um unsere europäische Ordnung. Werden Sie als Abgeordneter Waffenlieferungen an die Ukraine unterstützen? Wie wollen Sie sich mit den anderen Staaten Europas abstimmen, um eventuelle ausfallende Waffenlieferungen der USA zu kompensieren?
11. Unterstützen Sie die **EU-Beitrittsperspektive für die Ukraine und den Westbalkan**? Welche Reformen dort und in der EU wären nötig, damit das möglich ist?
12. Russland, China und andere versuchen ständig und besonders im Vorfeld der Bundestagswahl unsere **Meinung zu beeinflussen**, mit Geld für extreme Meinungen und mit TikTok. Was kann die deutsche Politik auch auf EU-Ebene machen, damit man Wahlen nicht kaufen oder aus dem Ausland entscheidend beeinflussen kann? Wie wollen Sie uns besser **vor Desinformation schützen** und damit die demokratischen Grundwerte? Was erwarten Sie dabei von der europäischen Zusammenarbeit?
13. Die nächste Bundesregierung muss nicht nur den nächsten Bundeshaushalt aufstellen, sondern auch auf EU-Ebene den nächsten fünf- bis siebenjährigen **EU-Haushaltsrahmen** mitbestimmen. Da gibt es Verteilungskonflikte: wenn wir mehr Geld in Zukunftsindustrien, Forschung, Verteidigung stecken, nehmen wir es den Bauern und armen Regionen weg? Ein Ausweg kann sein, Zukunftsinvestitionen mit gemeinsamer europäischer Kreditaufnahme zu finanzieren, wie beim Corona-Wiederaufbaufonds. Unterstützen Sie mehr europäische Investitionen? Wie würden Sie sie finanzieren?
14. Als die EU Sanktionen gegen Russland verhängen wollte, hat Ungarns Regierungschef Viktor Orbán die EU immer wieder mit seinem **Veto** ausgebremst. Gegenüber Putin und auch Trump muss die EU aber handlungsfähig sein. Unterstützen Sie die Forderung, nationale Vetos in der EU abzuschaffen zu Gunsten von noch mehr Entscheidungen mit qualifizierter Mehrheit im Rat der EU?
15. Die AfD wird vom Verfassungsschutz als in Teilen gesichert rechtsextrem eingeordnet. In einigen Mitgliedstaaten sind ähnliche Parteien aktiv und machen **Rechtsstaat** sowie Demokratie kaputt, um autoritäre Systeme aufzubauen. Eine neue Bundesregierung hat Einfluss im Rat der EU und auf die EU-Kommission. Die Kommission kann EU-Gelder einfrieren, wenn EU-Grundwerte verletzt werden. Was denken Sie dazu? Würden Sie sich dafür stark machen, dass die nächste Bundesregierung hier klare Kante zeigt?
16. Das **Wahlrecht zum Europaparlament** in Deutschland regelt der Bund. Bei der letzten Wahl gingen 15 Sitze an Parteien mit 3 Prozent und weniger der Wählerstimmen. In rund der Hälfte der Mitgliedstaaten gibt es bei der Europawahl Sperrklauseln von 1,8 bis 5 %. Um die Stabilität der diesmal sehr knappen Mehrheit für die EU-Kommission zu stärken und die Interessen Deutschlands nicht zu zersplittern, wäre beispielsweise die Einführung einer 3 %-Klausel denkbar. Wie stehen Sie zu einer Änderung des deutschen Wahlgesetzes?